

Ideen zum Kirchenjahr: Passion - Ostern

Stationen zu Passion und Ostern: Aus dem Licht ins Dunkel zum Licht

Auch wenn man nur einen Gottesdienst in der Passions- und Osterzeit feiert, kann in Stationen die ganze Geschichte erlebt werden. Ideen dazu hat Margot Füßer zusammengestellt.

Ich wünsche euch
viel Spaß beim Aus-
probieren.



Margot Füßer ist ehrenamtlich Mitarbeiterin in Annweiler, Dekanatsbeauftragte im Kirchenbezirk Landau und im Redaktionsteam

Die Passions- und Ostergeschichte, gestaltet für einen monatlichen Gottesdienst mit drei Erzählstationen inklusive Basteleinheit von jeweils 30 - 35 Minuten; Bastelangebot: selbsterstelltes Kratzbild

1 ...Aus dem Licht...

Ein helles Tuch liegt in der Mitte

Erzählung:	Gestaltung:
Einzug in Jerusalem	Während der Erzählung mit den Kindern einen fröhlichen bunten Weg gestalten. Die brennende Christuskerze wird auf den Weg gestellt. Jedes Kind bekommt ein Teelicht, das es an der Christuskerze entzündet und an die beiden Seiten des Weges stellt wird.



Basteln:

Ein Blatt wird mit hellen, fröhlichen Wachsmalstiften bemalt



2 ... ins Dunkel

Ein dunkles Tuch liegt in der Mitte.

Erzählung:	Gestaltung:
a) Gefangennahme	Während der Erzählung wird die brennende Christuskerze auf das Tuch gestellt - sie ist umgeben von Kerzen, die nicht brennen.



Ideen zum Kirchenjahr: Passion - Ostern

Erzählung:	Gestaltung:
b) Kreuzigung	Während der Erzählung wird ein Kreuz auf das Tuch gelegt. Die brennende Christuskerze wird daraufgestellt... ...und ausgeblasen.

Basteln:
Bild mit schwarzem Wachsmalstift übermalen



3. ... aus dem Dunkel ...

Ein helles Tuch liegt in der Mitte.



Erzählung:	Gestaltung:
a) Die Frauen am Grab	Höhle aus Steinen gestalten, in der Höhle steht ein Teelicht an beiden Seiten der Höhle stehen brennende Kerzen. Zwei Teelichter für die Frauen am Grab werden im Laufe der Erzählung an den brennenden Kerzen entzündet.

... ins Licht

Erzählung:	Gestaltung:
b) Die frohe Botschaft verbreitet sich	Brennende Christuskerze wird auf das Tuch gestellt. Die Kinder dürfen ihre Kerze an der Christuskerze entzünden und zur Christuskerze stellen.

Basteln:
Kreuz, Sonne, Kerze oder andere Lichtsymbole
... aus dem Bild herauskratzen.



Ideen zum Kirchenjahr: Taufe

Kreative Ideen zu Taufsymbolen

Im Juni gibt es im Plan für die Gottesdienste mit Kindern eine Einheit zum Thema *Taufe*: TAUFE WELTWEIT VERBUNDEN. Sandra Zimmermann hat zu Symbolen, die das Thema *Taufe* erklären wollen, kreative Ideen gesammelt.

Wasser



Spiel: Eine*r spielt pantomimisch vor, was man alles mit Wasser machen kann, die Kinder raten. Oder auf Zetteln ist jeweils eine Tätigkeit mit/im Wasser notiert. Einem Kind wird ein Zettel gezeigt, es liest, was darauf steht und spielt die Tätigkeit vor, die anderen raten. Beispiele: Blumen gießen, Suppe kochen, schwimmen.

Sandra Zimmermann ist Gemeinmediakonin im Gemeindepädagogischen Dienst Kaiserslautern, Dekanatsbeauftragte und im Redaktionsteam des Rundbriefes.

Mit Wasser kann man malen

Eiswürfelbilder

So geht es: Eiswürfelgefrierbeutel oder Eiswürfelbereiter kaufen. Letztere kann man immer wieder benutzen, aber nicht mehr für Lebensmittel, da sie nach dieser Aktion gefärbt sind. Wasser mit flüssigen Farben färben: Stofffarben, Seidenmalfarben, Glasmalfarben, Wasserfarben. Daraus Eiswürfel gefrieren lassen. Für die Aktion: Tische mit Malervlies abdecken, Malkittel für jedes Kind. Entweder jedem Kind Einmal-Handschuhe geben oder Feuchttücher zum Anfassen der Eiswürfel. Diese färben je nach Farbtyp intensiv ab! In tiefe Teller die gleichfarbigen Eiswürfel hineingeben. Jedes Kind bekommt ein Din A4 Blatt Papier. Dann dürfen die Kinder Eiswürfel auf ihrem Papier platzieren. Nach einiger Zeit (die mit einem Spiel oder einer Aktion überbrückt werden sollte) werden die Eiswürfel neu platziert und getauscht. Diese Prozedur kann man mehrmals wiederholen. Am Ende sind die Papiere komplett nass und müssen, ohne sie zu bewegen, trocknen.

Es ist sehr wichtig, dass man diese Aktion vorher selbst ausprobiert. Ich hatte am Anfang immer viel zu wenig Farbe ins Wasser gegeben, so dass die tauenden Eiswürfel fast keine Farbspuren hinterlassen haben. Wie man auf dem Foto erkennt, gibt es auch Farben, die nach dem Gefrieren und Wiederauftauen Klümpchen bilden.



Ideen zum Kirchenjahr: Taufe

Auf Wasser kann man Bilder gestalten

Schwimmbilder

Man braucht: eine (am besten eine weiße oder durchsichtige) wasserdichte Kiste gefüllt mit Wasser, eine wasserfeste Unterlage oder unempfindlichen Boden, schwimmfähige Gegenstände. Jedes Kind oder eine Gruppe von Kindern erhält eine Auswahl an Gegenständen und platziert sie vorsichtig auf dem Wasser. Sie können immer wieder herausgenommen werden, bis das entstandene Bild gefällt.

Wenn es mehrere Bilder gibt, findet am Ende eine kleine Bilder-Ausstellung statt.



Im Wasser kann man malen

Tropfenbilder

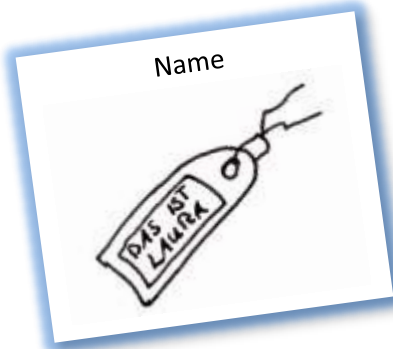
Glaszylinder, hohe Glasvasen, hohe Gläser, z. B. von Wiener Würstchen, werden mit Wasser gefüllt. Die Kinder sitzen/stehten so drum herum, dass alle gut sehen können. Dann werden möglichst mit einer Pipette Tropfen flüssiger Farbe hineingegeben.

Gebet

Lieber Gott,
ich danke dir, dass du deine Welt so wunderbar gemacht hast, extra für uns Kinder. Das sieht man zum Beispiel am WASSER. Wenn es regnet, können wir in die Pfützen springen, dass es nur so spritzt. Wenn es im Winter friert, schlittern wir auf dem Eis dahin und können mit dem Schnee spielen, bis unsere Finger kalt sind. Im Frühling stauen wir die Bäche und spielen Überschwemmung und es ist schön, seine Hände in den nassen Schlamm zu tauchen. Im Sommer können wir schwimmen und planschen. Wir können tauchen und die vielen Tiere in Seen und im Meer sehen. Wir können in der Badewanne singen und mit Wasserfarben herrliche Bilder malen. Das alles ist für die meisten Erwachsenen ganz unwichtig, aber uns macht es glücklich. Gott, wir danken dir für so viel Freude und gib den Erwachsenen manchmal auch noch etwas davon. Amen

Verfasser unbekannt

Ideen zum Kirchenjahr: Taufe



Den Namen gestalten

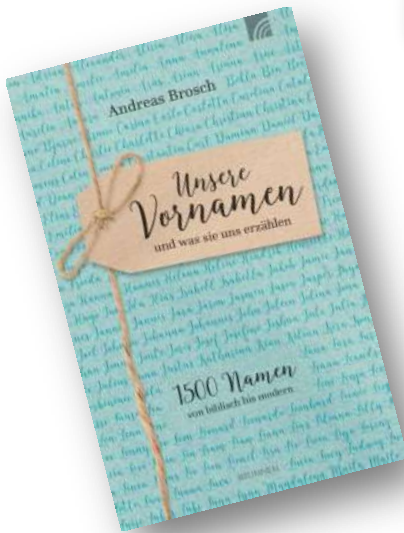
Der Name des Kindes wird vorgeschrieben/ausgedruckt auf ein Din A4-Papier

mit Buchstaben, die innen „hohl“ sind:

NAME

Das Kind kann die Buchstaben ausmalen oder mit Schnipseln die Innenräume bekleben.

Vielleicht noch die Bedeutung des Namens darunterschreiben. Das Buch „Unsere Vornamen und was sie uns erzählen“ von Pfarrer Andreas Brosch kann dabei helfen.



Im **Internet** findet man unzählige Namens- und Kennenlernspiele mit Namen. Unter dem Link <https://kitakram.de/kennenlernspiele-fuer-das-neue-kitajahr/> fanden wir:

Das Spielespiel

Materialien: ein kleiner Spiegel

Ein Kind geht mit einem Spiegel im Inneren eines Stuhlkreises, bleibt vor einem Kind stehen und hält den Spiegel so, dass sich das sitzende Kind darin sehen kann. Das Kind mit dem Spiegel in der Hand sagt: „Ich bin der und wer bist du“? Das angesprochene Kind antwortet: „Ich bin die“, nimmt den Spiegel und führt das Spiel fort. Das andere Kind setzt sich auf den freigewordenen Platz.



Ideen zum Kirchenjahr: Taufe

Licht



Mit Licht kann man sprechen

Flaschen oder Gläser mit buntem Transparentpapier verkleiden, eine kleine Lichterkette reinstecken. Jeweils ein „Licht“ leuchten lassen. Die Kinder immer diese Frage beantworten lassen: „Was heißt ein Licht in dieser Farbe?“

- Gelbes oder oranges Licht heißt: Aufpassen!
- Blaulicht heißt: Vorfahrt für den Rettungswagen, die Feuerwehr, die Polizei ...
- Grünes Licht heißt: Du darfst gehen bzw. fahren!
- Rotes Licht heißt: Stopp!

Verzierte Lichter

Materialien: je Kind ein Glas (die auf dem Foto sind von Duftkerzen, die es bei einem Discounter zu kaufen gibt, nachdem sie leer gebrannt sind – es gehen auch breite Marmeladengläser), Knöpfe, Perlenketten, Holzkugeln, Muscheln, Glassteine u. Ä., nicht gut sind Federn, Heißklebepistole.

Jedes Kind sucht sich die Dinge aus, die es gerne an seinem Glas hätte. Auf das Glas wird ein Heißklebepunkt gesetzt und das gewünschte Objekt aufgedrückt. Ältere Kinder wechseln sich mit der Heißklebepistole ab, bei jüngeren sollten Mitarbeiter/innen das erledigen. Bitte vorsichtig sein, bei Knöpfen quillt heißer Kleber durch die Löcher!



Licht

Essbares Licht herstellen: Material: Lebkuchen mit Loch in der Mitte (am besten Sterne), Kekse in Rollenform, Zuckerschrift in Tuben, kleine Teile Zucker-Deko, Lebensmittelkleber in Tuben (oder Puderzucker mit ganz wenig Wasser angerührt – ist viel mehr Aufwand), Mandelblättchen, je Kind ein Küchentuchpapier als Unterlage. Jedes Kind erhält ein Tuch zum Unterlegen und je einen Lebkuchen, Keks und ein Mandelblättchen. Mit dem Lebensmittelkleber wird zuerst der Keks auf dem Lebkuchen befestigt, dann das Mandelblättchen als Flamme eingeklebt. Mit der Zuckerschrift können Verzierungen aufgebracht oder Zucker-Dekoteile aufgeklebt werden.

Einfache Laterne, die auch schon Kleine schnippeln können

Goldfolie zu einem Rechteck schneiden, der Länge nach falten, auf der gefalteten Seite einschneiden, NICHT durchschneiden. Einschnitte im Abstand von ca. einer Fingerbreite.

Auffalten. Zwei der Streifen aufeinander kleben. Leicht stauchen. Ein (elektrisches) Teelicht hineinstellen.

Wenn man das Teelicht in einem Glas hineinstellen möchte, muss vorher die Länge der Goldfolie am Glas abgemessen werden.



Ideen zum Kirchenjahr: Taufe

Kleid



Welche Eigenschaften soll/wird man sich zulegen, wenn man getauft ist und zu Christus gehört?

Kolosser 3,12+14: *So ziehet nun an, als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld. Über alles aber ziehet an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.*

Epheser 4, 22 + 24: *So legt nun von euch ab den alten Menschen und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist.*

Mit den Kindern aus Zeitungspapier, Kreppklebeband, Tackern und Schnüren neue Kleidung und Accessoires wie Fächer, Gürtel u. Ä. herstellen. Wie sieht Kleidung aus, die Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld ausdrückt? (Die Kinder auf dem Foto haben Kleidung ohne diese Aufgabe hergestellt und sie bei einer Modenschau anschließend präsentiert.) Über allem kann man noch jedem Kind das „Band der Liebe“ als Schärpe umlegen.



Ideen zum Kirchenjahr: Taufe



Hände können vieles tun...

Fühlen:

Fühlsäckchen vorbereiten: Stoffsäckchen (hier ausgediente Säckchen eines Adventskalenders) an einer Ecke nummerieren, je einen Gegenstand hineingeben, sehr gut zubinden. Einen Lösungszettel mit Nummer und Gegenstand vorbereiten.

Je nach Alter der Menschen Gegenstände aussuchen; als besonders schwierig hat sich z. B. ein Teelicht herausgestellt. Ein Teebeutel zu erfühlen ist etwas, das nur ganz wenigen gelingt. Geeignet sind Bonbon, Büroklammer, Walnuss, Muschel, Spielfigur, Klammer, Tischtennisball, Schraubenmutter, Legobaustein. Die Säckchen reihum geben und raten lassen, bei älteren Kindern eventuell jedem Kind einen Zettel geben, auf den es seine Lösung schreibt.

Fühlkisten können immer unterschiedlich bestückt werden, die Hemmschwelle hineinzugreifen ist aber höher als ein Fühlsäckchen anzufassen. Und so geht es: Bei einem (Schuh-)Karton auf einer Seite eine Öffnung in Handbreite einschneiden, von innen ein Stück Stoff als Sichtschutz ankleben. Eventuell den Karton schön gestalten, anmalen, bekleben. Einen Gegenstand hineinlegen, ohne dass jemand zuschaut, Deckel drauf und fühlen lassen.

Reden:

Das Handauflegen beim Segnen oder das Kreuzzeichen, das der oder die Pfarrer*in auf die Stirn zeichnet, ist das Zeichen für einen Satz, für ein Versprechen: Gott ist mit dir. Hände können noch viel mehr Sätze „sagen“.

Zwei Möglichkeiten: Eine*r sagt einen Satz und die Kinder zeigen, wie das Handzeichen aussehen könnte. Beispiel: Wie sieht das Handzeichen für den Satz „Bleib weg, komm nicht näher!“ aus? (erhobene Hand mit Handfläche zum Gegenüber gedreht)

Oder: Eine/r macht ein Handzeichen und die Kinder sagen, wie der Satz/das Wort dazu heißt.

Beispiel: erhobener Zeigefinger („Achtung! Pass auf!“)



Eine Segenshand basteln



Material

- Gipsbinde
- Schüssel mit Wasser
- Handcreme
- Schere
- wasserfeste Unterlage (z. B. Malervlies.)
- Föhn
- Wasserfarben
- Pinsel
- Becher

Und so geht es:

- Gipsbinden in kleine Stücke schneiden
- zwei Kinder arbeiten gemeinsam
- ein Kind cremt sich den Handrücken gut ein
- Hand locker auf die Unterlage legen
- beide Kinder legen Gipsbinden, die nur ganz kurz in Wasser getaucht wurden, auf den Handrücken und die Außenseite der Finger
- mehrere Lagen verarbeiten, mindestens drei
- kurz warten, ggf. mit dem Föhn nachhelfen, bis der Gips fest ist
- vorsichtig die Hand herauslösen
- mit der Hand des zweiten Kindes genauso verfahren
- anschließend mit Wasserfarben anmalen



Morgengeschichte von der kleinen

Hand

Bewegungen mit der Hand dem Text anpassen

Heute Morgen ist die kleine Hand ganz kribbelig aufgewacht. Sie reckt und streckt jeden Finger: Daumen, Zeigefinger ...

Zwischendurch muss sie schnell zum Mund: Gähnen ist angesagt.

Dann aber ab ins Bad: Gesicht waschen, Zähne putzen, Haare kämmen ... fertig?

Jetzt ist Frühstück dran: Guten Morgen Familie! *winken*

Ui, der Kakao ist heiß. Ei köpfen, Brot schmieren... lecker!

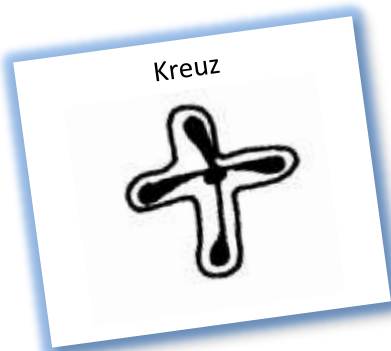
Sei nicht so zappelig kleine Hand! Was ist los? Aufgeregt? Es geht ja gleich ab!

Jacke an, Schuhe binden und Türe auf!

Was sagt die Mama? Mach's gut! *winken* Gott segne dich! *Hand auf den Kopf legen*

Und ab!

Ideen zum Kirchenjahr: Taufe



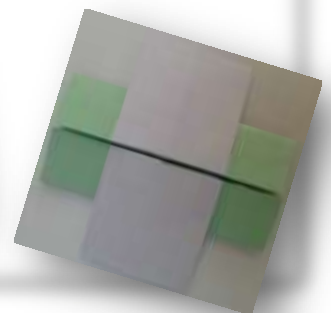
Das Kreuz der Christen ist kein Zeichen des Todes, sondern ein Hoffnungszeichen des Lebens. Das leere Kreuz erzählt von der Auferstehung und einem Leben bei Gott. In den Zeiten, wo wir „ein Kreuz zu tragen“ haben, erinnert uns das Kreuz daran, dass der Tod zum Leben gehört, aber nicht das Ende ist. Deshalb können wir Kreuze bunt und fröhlich gestalten.

Man kann Holzkreuze relativ schnell aus Holzlatten herstellen. Die Latten werden so geschnitten, dass jeweils ein Stück die ganze Länge des Längs- oder Querbalkens hat und darauf je zwei zugeschnittene Stücke so geklebt werden, dass in der Kreuzung eine passende Lücke bleibt.



Anschließend können die Kreuze bunt bemalt und/oder mit verschiedenen Materialien beklebt werden. Dazu eignen sich kleine bunte Stoffflicken, Wollreste, Perlen und Steine zum Aufkleben, Buntpapier oder Postkartenschnipsel. Man kann natürlich auch thematisieren, mit welchen Motiven das Kreuz des Lebens gestaltet werden soll. Zum Thema Taufe kann man vielleicht das Kreuz als abschließende Gestaltung nutzen und die Taufsymbole darauf gestalten.

Eine weitere Idee der Kreuzgestaltung findet man im letzten Rundbrief zum Ewigkeitssonntag (Seite 9).



Ideen zum Kirchenjahr: Taufe

Brot



Zum Abschluss der Reihe wird gefeiert

Die Taufe ist das Sakrament zu Beginn des Weges mit Gott und in der Gemeinschaft. Das Abendmahl ist die „Wegzehrung“. Da bei uns getaufte Kinder zum Abendmahl zugelassen sind, passt in eine Tauferinnerungs-Reihe auch das Brotsymbol. Und eine Abschlussrunde mit selbstgebackenen Brötchen freut nicht nur die Kinder und erinnert das Thema mit dem Gaumengeschmack.

Zutaten

1 Würfel	Hefe
1 EL	Honig
600 ml	Wasser
1 EL	Salz
1 kg	Mehl



Ein einfaches und schnelles Brötchenrezept

Allerdings werden sie tatsächlich lockerer, wenn man den Teig über Nacht kühl ruhen lässt und eine warme Ruhezeit nach dem Formen auf dem Blech einlegt.

Die Hefe mit dem Honig verrühren. Wasser zugießen und das Salz einstreuen. Unter ständigem Rühren das Mehl nach und nach zugeben. Jetzt werden kleine Brötchen daraus geformt. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und in den kalten Ofen geben bei ca. 200°. Die Backzeit beträgt ca. 25 - 30 min. Das Rezept reicht für ein Blech Brötchen.

Ideen zum Kirchenjahr: Christi Himmelfahrt



KinderKirchenTag zum Thema Himmelfahrt oder „Wie ich durch das Internet irrte“

Es ist Mitte April, Ostern ist gerade vorbei, da steht die Vorbereitung zum KiKiTag *Himmelfahrt* an, ich will Ideen zum kreativen Teil suchen. Nichts leichter als das, denke ich, es gibt ja schließlich neben all den tollen Büchern und dem Plan für Kindergottesdienst auch noch das Internet. Also gebe ich als Stichwort „basteln Himmelfahrt“ in die Suchmaschine ein und ... werde fast erschlagen von den vielen Ideen. „Toll!“, denke ich. Bis ich genauer hinsehe. Da gibt es Malvorlagen mit einem Jesus im Superman-Umhang, eine mit einem Jesus, der ein Gesicht wie ein Alien hat oder so sehr grinst, dass sein Gesicht in zwei Hälften geteilt erscheint. Die Jünger sehen manchmal aus wie Idioten, die blöd grinsen oder auf anderen Bildern wie furchterregende zwielichtige Typen. Nachdem ich dann ein paar brauchbare Vorlagen gefunden habe, will ich sicher gehen, dass die Bastelvorlagen auch funktionieren. Es gibt Vorschläge mit Ziehbild, als Mobile, als Verschiebebild usw. sieht alles gut aus, aber in der Realität sind ein paar Bastelarbeiten viel zu zeitaufwändig, andere funktionieren mit Papier nicht und Karton ist zu schwer zu bearbeiten.

Mein **Fazit**: Das Internet bietet eine Unmenge an Ideen, man braucht aber relativ lange, bis man das gefunden hat, das einem gefällt, das altersgerecht ist und das sich in der dafür vorgesehenen Zeit umsetzen lässt.

Und völlig ohne Internet ist diese Idee entstanden: Jesus ist jetzt bei seinem Vater, deshalb ist Christi Himmelfahrt der erste Vatertag gewesen. Und aus diesem Grund wird dieser Feiertag heute als Vatertag bezeichnet und gefeiert. Deswegen basteln wir etwas für unseren Vater oder Großvater.

Anleitung: Din A4-Papier in der Mitte falten. Bei Rechtshändern die Faltkante nach rechts auf den Tisch legen. Linke Hand so auflegen, dass der Daumen und der Zeigefinger leicht über den rechten Rand (= Faltkante) hinausragen. Mit Bleistift umfahren. Ausschneiden, NICHT an der Faltkante schneiden. Aufklappen. Innen einen Gruß, Dank, etwas Liebes für den Papa aufschreiben. Zuklappen. Außenseite der Hand gestalten: Filzbuchstaben, Glitzersteinchen, Aufkleber anbringen, bemalen oder... vielleicht bekommt ihr es besser hin, dass im aufgeklappten Zustand in der Mitte ein schönes Herz entsteht.

